



Die helle Seite der Inflation: Steuererleichterungen

Angesichts der steigenden Inflation könnten die Amerikaner insbesondere die Ultrareichen dank Anpassungen des IRS im Jahr 2023 neue Steuervergünstigungen erhalten. Das IRS entschied sich dafür, den Ausschluss von der Erbschaftssteuer im Jahr 2023 um 860.000 US-Dollar zu erhöhen, was bedeutet, dass Erben jetzt 12,9 Millionen US-Dollar erben können, ohne eine Bundessteuerrechnung zu zahlen, sagte Howard Hook, Principal und Senior Wealth Advisor bei EKS Associates. Verheiratete Paare können gemeinsam doppelt erben, wodurch ihr steuerfreies Vermögen auf fast 26 Millionen US-Dollar begrenzt wird. Die Vereinbarung könnte erhebliche Auswirkungen auf diejenigen haben, die bereit sind, ihren Nachkommen große Mengen an Kryptowährung …

Angesichts der steigenden Inflation könnten die Amerikaner insbesondere die Ultrareichen dank Anpassungen des IRS im Jahr 2023 neue Steuervergünstigungen erhalten.

Das IRS entschied sich dafür, den Ausschluss von der Erbschaftssteuer im Jahr 2023 um 860.000 US-Dollar zu erhöhen, was bedeutet, dass Erben jetzt 12,9 Millionen US-Dollar erben können, ohne eine Bundessteuerrechnung zu zahlen, sagte Howard Hook, Principal und Senior Wealth Advisor bei EKS Associates. Verheiratete Paare können gemeinsam doppelt erben, wodurch ihr steuerfreies Vermögen auf fast 26 Millionen US-Dollar begrenzt wird.

Die Vereinbarung könnte erhebliche Auswirkungen auf diejenigen haben, die bereit sind, ihren Nachkommen große Mengen an Kryptowährung zu geben.

Die marginalen Bundeseinkommensteuerklassen sind ebenfalls um 7 % gestiegen. Der niedrigste Steuersatz von 10 % gilt jetzt für Personen mit einem Einkommen von 11.000 US-Dollar im Jahr 2023, gegenüber 10.275 US-Dollar im Jahr 2022. Steuerzahler mit einem Einkommen von 231.250 US-Dollar oder mehr fallen jetzt in die 35-%-Kategorie, die zuvor bei 215.951 US-Dollar begann.

Alle oben genannten Änderungen sind positiv für die Menschen, sagte Hook. Wahrscheinlich wirkt sich die Inflation jedoch immer noch negativ auf die Finanzen der meisten Menschen aus.

Auch die Kapitalertragssteuern, die viele Krypto-Händler in der Steuersaison 2022 überraschten, wurden von der Inflation beeinflusst.

Die Art der Erhöhung der Schwellenwerte bedeutet mehr Geld auf den Bankkonten der Anleger, sagte Gabriel Brin,

Vizepräsident für Steuern und Buchhaltung bei Ledger. Dies hat den positiven Effekt, dass das Kaufbudget eines Investors für Kryptowährungen für 2023 im Vergleich zu 2022 erhöht wird.

Einzelanmelder, die 44.625 USD oder weniger jährlich verdienen, können sich jetzt wahrscheinlich für eine Kapitalertragssteuer von 0 % auf Investitionen qualifizieren, die für ein Jahr oder länger gehalten werden. Im Jahr 2022 mussten Einzelanmelder 41.675 \$ oder weniger verdienen, um sich für 0 % zu qualifizieren. Amerikaner, die 492.300 \$ oder weniger verdienen, fallen jetzt in die 15 % langfristige Kapitalgewinnspanne für 2023, gegenüber 459.750 \$ im Jahr 2022.

Anleger sind möglicherweise eher geneigt, Gewinne aus Positionen mitzunehmen, sei es für kurzfristige oder langfristige Beteiligungen, sagte Brin. Eine höhere Einkommens- und Kapitalertragsschwelle bedeutet mehr Spielraum, um ein steuerpflichtiges Ereignis auszulösen, während man in derselben Steuerklasse sitzt. Dies kann Anleger dazu veranlassen, Verkaufsaufträge für langfristig gehaltene Bestände zu erteilen, während sie auf einen günstigen Zeitpunkt warten, um ihren Gewinn zu realisieren.

Die Änderungen kommen, da sich der IRS darauf vorbereitet, im kommenden Steuerjahr weitere Fälle im Zusammenhang mit Kryptowährungen zu bekämpfen. **gemäß** an Kim Lee, Leiterin der kriminalpolizeilichen Ermittlungen der Agentur. Die Abteilung baut derzeit Hunderte von Fällen auf, die Steuerfragen für digitale Vermögenswerte betreffen, sagte Lee.

Da die Händler für zukünftige Durchsetzungsmaßnahmen und Klagen wachsam bleiben, wurde einer der bekanntesten Fälle von Kryptowährungssteuern im Oktober abgewiesen, als ein Bundesrichter die Angelegenheit für strittig erklärte.

Ein Ehepaar aus Nashville hat versucht, den IRS zu verklagen, obwohl ihnen eine Rückerstattung für Steuern ausgestellt wurde,

die auf nicht realisierte Staking-Gewinne gezahlt wurden. Die Krypto-Community hatte gehofft, den Fall vor Gericht zu bringen, wprde einen Präzedenzfall dafür schaffen, wie Staking-Belohnungen in Zukunft behandelt werden.

Ohne ein Gerichtsurteil ist unklar, wie Staking-Belohnungen in der Saison 2023 besteuert werden können, sagen Krypto-Buchhalter, aber die Fphrung von Aufzeichnungen pber Trades und steuerpflichtige Ereignisse wird immer wichtiger.

..

Der Beitrag The Bright Side of Inflation: Tax Breaks ist keine finanzielle Beratung.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at